Rendez-vous Bundesplatz
Das einzigartige Licht- und Tonspektakel von Starlight Events

MEDIENMITTEILUNG

Rendez-vous Bundesplatz: Geheimnisvolle Reise zum «Point Nemo»

Verborgene Welten in einer Geschichte aus Licht und Ton zum Leben zu erwecken – das ist der Zauber des Rendez-vous Bundesplatz. Im Jahr 2022 führt die Reise an einen besonders geheimnisvollen Ort: den «Point Nemo» – den entlegensten Punkt der Erde. Von 22. Oktober bis 26. November entdecken Besucherinnen und Besucher die Schönheit des Ozeans. Als Beitrag zu den Energiesparmassnahmen der Stadt Bern wird auf die Montagsvorstellungen verzichtet.

Bern, 16. September 2022 – Mit fast 2700 Kilometern Entfernung zu jeglichem Land ist der «Point Nemo» im Südpazifik zwischen Chile und Neuseeland der abgelegenste Punkt auf unserer Erde. 30 Jahre nach der Bestimmung seiner Koordinaten rückt der «Pazifische Pol der Unzugänglichkeit» diesen Herbst in den Mittelpunkt des Spektakels auf dem Bundesplatz.

An Bord von Jules Vernes U-Boot Nautilus («20'000 Meilen unter dem Meer») geht es in fantasievollen Szenen durch Ozean und Tiefsee. Dichte Algenwälder, funkelndes Plankton, lebensfrohe Seepferdchen, mächtige Kraken und elegante Quallen werden zu Protagonisten in einer Erzählung aus Musik und Illusion, Ironie, Witz und einer Prise Ernsthaftigkeit. Die Fassade des Parlamentsgebäudes wird auf eindrückliche Weise Teil der Ereignisse.

Treue Unterstützer

Für «Point Nemo» konnten wiederum engagierte Sponsoren und Förderer gefunden werden. Als langjähriger Hauptpartner an Bord ist Migros Kulturprozent, Migros Aare. Die Stadt Bern hat einen Beitrag von CHF 180'000 gesprochen. Grosszügig unterstützt wird das Rendez-vous zudem von der Stiftung Vinetum sowie dem Kulturförderfonds der Berner Kantonalbank.

Ein Spieltag weniger pro Woche

Der Klima- und Umweltschutz steht zum wiederholten Mal im Fokus des Spektakels. Darum war es für die Organisatoren selbstverständlich, sich an der Sensibilisierungskampagne der Stadt Bern zum Stromsparen zu beteiligen. «Wir verzichten auf den Montag als Spieltag. Damit sparen wir knapp 15% Energie ein», sagt Brigitte Roux, Veranstalterin und Produzentin. Zudem nutze das Lichtspektakel modernste Technik und die neueste Generation von Laser-Phosphor-Projektoren. Diese nahezu wartungsfreie Laser-Lichtquelle trage zur Minimierung des Ressourceneinsatzes bei und spare bis zu 30% Energie im Vergleich zu den Vorjahren.

Das Rendez-vous Bundesplatz ganz zu streichen, kam weder für die Stadt noch für Brigitte Roux in Frage. «Das wäre das falsche Signal gewesen», sagt Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie (SUE) der Stadt Bern. Brigitte Roux ergänzt: «Gerade in diesen Krisenzeiten möchten wir den Besuchern einfach etwas Schönes, etwas zum Geniessen bieten.» Die Lichtkünstler von Lumine Projections aus Wien haben dafür wieder ganze Arbeit geleistet. Neu dabei sind zudem die Lichtartisten von Okula aus Zürich.

Zum Event 2022

Rendez-vous Bundesplatz: 22. Oktober bis 26. November 2022 auf dem Bundesplatz in Bern. Vorführungen Di.-So. um 19.00, 20.00 und 21.00 Uhr. Montags keine Vorstellungen. Dauer: rund 30 Minuten. Eintritt: gratis. Rote Zone für Kinder und körperlich beeinträchtigte Menschen. www.rendezvousbundesplatz.ch

SAVE THE DATE FÜR MEDIEN: Hauptprobe, Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr auf dem Bundesplatz

starlight events

MIGROS Kulturprozent
Genossenschaft Migros Aare

Stadt Bern

Rendez-vous Bundesplatz
Das einzigartige Licht- und Tonspektakel von Starlight Events

Medienkontakt

Starlight Events GmbH
Brigitte Roux
info@starlightevents.ch
Tel.: 044 715 19 33 / 079 662 83 53

Medienstelle Rendez-vous Bundesplatz
c/o Primus Communications
Stephanie Günzler
medien@rendezvousbundesplatz.ch
Tel.: 044 421 41 27 / 076 775 91 52

Stadt Bern SUE
Reto Nause
reto.nause@bern.ch
Tel.: 031 321 50 05

starlight events

MIGROS Kulturprozent
Genossenschaft Migros Aare

Stadt Bern